

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 3. 11. 1893

Deutsche Zeitung
Wien
IX., Pelikangasse 4.

Wien, 3. Novbr. 1893.
III. Salesianerg. 12

Lieber Freund!

5 Wenn Sie mir nichts anderes geben, will ich es versuchen den ARTIFEX durchzu-
setzen. Doch wäre mir aufrichtig gefagt etwas anderes lieber. Aber das Wichtigste
bleibt, dafz Sie mir endlich etwas für den Wiener Spiegel fenden – nun haben Sie
einmal versprochen, nun hilft Ihnen nichts mehr Sie müffen in den fauren Apfel
beifzen und bitte vergeszen Sie mir auch nicht das Feuilleton über SCHÖNLEIN zu
10 beforgen.

Mit herzlichen Grüfzen Ihr treuer

[hs. Bahr:] Hermann Bahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift Hermann Bahr: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Unterschrift)

Handschrift : schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand und mit Bleistift jeweils nummeriert: »16«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 46.

9 *Feuilleton*] nicht erschienen

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Lukas Schönlein

Werke: Artifex, Spaziergang

Orte: Pelikangasse, Salesianergasse, Wien

Institutionen: Deutsche Zeitung